

## Vorlage Nr. 550/07

Betreff: **Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des  
 Haushaltplanes für das Haushaltsjahr 2008**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Rat der Stadt Rheine</b>	<b>11.12.2007</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Frau Dr. Kordfelder Herrn Lütkeimer</b>					
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>							
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>	<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>

### Betroffene Produkte

4	Finanzen
---	----------

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	<input type="checkbox"/> keine	siehe Ziffer      der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Rat der Stadt nimmt von der Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2008 Kenntnis. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes und des Investitionsprogramms wird im Rahmen der vom Haupt- und Finanzausschuss festgelegten Eckdaten einschließlich der in den Entwurf eingearbeiteten Änderungen den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

### **Begründung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.10.2007 die Eckdaten für die Ergebnis- und Investitionsplanung 2008 – 2011 festgelegt.

Die Eckdaten sind von den Fachbereichen in den Entwurf des Haushaltsplanes eingearbeitet worden.

Bedingt durch die Umwandlung der Technischen Betriebe und von Teilen des Fachbereiches 5 – Planen und Bauen – in eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) sind umfangreiche Änderungen erforderlich geworden, die in den Entwurf aufgenommen worden sind. Betroffen sind hiervon alle Fachbereiche.

Auf dieser Basis wurde der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2008 am 04. Dezember 2007 auf- und festgestellt.

Die einzelnen Bestandteile des Entwurfs des Haushaltsplanes werden zurzeit erstellt und nach Fertigstellung unmittelbar ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Als Anlagen sind der Entwurf der Haushaltssatzung 2008, der Gesamtplan mit Ergebnis- und Finanzplan und die Teilpläne der Fachbereiche einschließlich der zugeordneten Projekte beigefügt.

Nachfolgend sind wesentliche Änderungen für 2008 gegenüber dem Eckdatenbeschluss des HFA sowie Veränderungen aus der Umwandlung der Technischen Betriebe in eine Anstalt des öffentlichen Rechts dargestellt.

### **Ergebnisplan**

#### **Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport**

Erhöhung des städt. Satzes bei der Lernmittelfreiheit (Gesetz zur Entlastung der Kommunen mit niedrigerem Prozentsatz läuft aus):  
120.500 € Mehraufwand

Unterhaltung der Sportplätze sowie Handwerkerdienste durch die AöR Technische Betriebe:  
353.000 € Mehraufwand

## **Fachbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales**

Unterhaltung der Spielplätze und von Fahrzeugen sowie Handwerkerdienste durch die AöR Technische Betriebe:  
319.000 € Mehraufwand

## **Fachbereich 3 – Recht und Ordnung**

Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeugen durch die AöR Technische Betriebe:  
25.000 € Mehraufwand

## **Fachbereich 4 – Finanzen**

Zinserträge für das Trägerdarlehen an die AöR Technische Betriebe:  
4.388.000 € Mehrerträge

Ausschüttung durch die AöR Technische Betriebe:  
1.452.000 € Mehrerträge

Kostenerstattung für Finanzdienstleistungen für die AöR Technische Betrieben:  
128.000 € Mehrerträge

Kosten für die Hundebestandsaufnahme:  
20.000 € Mehraufwand

## **Fachbereich 5 – Planen und Bauen**

Vermessungsleistungen für den Fachbereich 8, die dort zu aktivieren sind:  
40.000 € Mehrerträge

Kostenerstattung für Vergaben und Geoinfodienste für die AöR Technische Betrieben:  
106.000 € Mehrerträge

Parkplatzgebühren für öffentliche Verkehrsflächen, die bisher im Fachbereich 6 veranschlagt waren:  
362.000 € Mehrerträge

Aktivierte Eigenleistungen in der Bauverwaltung, die bisher nicht veranschlagt waren:  
120.000 € Mehrerträge

Niedrigere Landesförderung für Offene Ganztagschule Edith-Stein-Schule:  
40.000 € Mindererträge

Verlagerung von Aufgaben zur AöR Technische Betrieben:  
49.000 € Mindererträge  
180.000 € Minderaufwand

Neue Kalkulation für Offene Ganztagschule Edith-Stein-Schule:  
22.000 € Minderaufwand

Unterhaltung der Verkehrsflächen durch die AöR Technische Betriebe:  
4.807.000 € Mehraufwand

Unterhaltung der Grünflächen durch die AöR Technische Betriebe:  
2.993.000 € Mehraufwand

Unterhaltung der Schulplätze durch die AöR Technische Betriebe:  
362.000 € Mehraufwand

Handwerkerdienste durch die AöR Technische Betriebe:  
560.000 € Mehraufwand

Unterhaltung von Fahrzeugen durch die AöR Technische Betriebe:  
12.000 € Mehraufwand

Öffentlicher Anteil für Stadtentwässerung durch die AöR Technische Betriebe:  
2.576.000 € Mehraufwand

Öffentlicher Anteil für Straßenreinigung durch die AöR Technische Betriebe:  
188.000 € Mehraufwand

### **Fachbereich 7 – Interner Service**

Kostenerstattung für Personaldienstleistungen und für Zentrale Verwaltungsleistungen für die AöR Technische Betrieben:  
122.000 € Mehrerträge

Unterhaltung von Fahrzeugen durch die AöR Technische Betriebe:  
60.000 € Mehraufwand

### **Fachbereich 8 – Wohn- und Grundstücksmanagement**

Ankauf von Grundstücken durch den Fachbereich 8, die im Fachbereich 5 zu aktivieren sind:  
47.000 € Mehrerträge

### **Bahnflächen**

Verbindungsstraße im Bereich des geplanten Erschließungsgebietes Rheine „R“ (Querspange; ist im Ergebnisplan zu veranschlagen, da Stadt nicht Eigentümer wird):  
45.500 € Mehraufwand

### **Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen**

Höherer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aufgrund November-Steuerschätzung:  
673.000 € Mehrerträge

Höherer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer aufgrund November-  
Steuerschätzung:  
49.000 € Mehrerträge

Höhere Hundesteuer als Ergebnis der Hundebestandsaufnahme:  
20.000 € Mehrerträge

Höhere Schlüsselzuweisungen aufgrund der 2. Probeberechnung zum GFG:  
702.000 € Mehrerträge

Höhere Investitionszuschüsse aufgrund der 2. Probeberechnung zum GFG:  
104.000 € Mehrerträge

Geringerer Zinsaufwand durch Reduzierung des Kreditbedarfes auf 0 in 2008:  
1.018.000 € Minderaufwand

Wegfall der Zinsaufwendungen für Zweckdarlehen aufgrund AÖR Technische Be-  
triebe:  
339.000 € Minderaufwand

### **Personalaufwand**

Externe Besetzung der neuen Stelle „Bilanzbuchhalter/in“ (vgl. HFA-Beschluss  
20.11.07):  
50.000 € Mehraufwand

Zusätzliche Honorarkräfte bei der Musikschule als Ersatz für ausscheidende tarif-  
lich Beschäftigte (Aufwand wurde im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für den  
FB 1 berücksichtigt, ist aber noch nicht in die Personalkostenhochrechnung ein-  
geflossen):  
30.000 € Mehraufwand

### **Finanzplan**

#### **Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport**

Niedrigere Landesförderung für Einrichtung Offene Ganztagschule Edith-Stein-  
Schule:  
17.500 € Mindereinzahlungen

Niedrigere Landesförderung für Einrichtung Offene Ganztagschule Michaelschu-  
le:  
17.500 € Mindereinzahlungen

Finanzierung des städt. Anteils für die Offene Ganztagschule Bodelschwingh-  
schule ausschließlich mit übertragenen Haushaltsmitteln:  
25.000 € Minderauszahlungen

## **Fachbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales**

Zuschüsse für Vereine für die Anschaffung von Geräten waren irrtümlich sowohl im Ergebnisplan als auch als Investition veranschlagt:

25.000 € Minderauszahlungen

Rückflüsse aus Darlehen für Offene Behindertenarbeit waren bislang nur im Gesamt-, aber noch nicht in den Teilplänen dargestellt:

58.000 € Mehreinzahlungen

## **Fachbereich 4 – Finanzen**

Tilgung für das Trägerdarlehen an die AÖR Technische Betriebe:

3.900.000 € Mehreinzahlungen

Zuführung zur Kapitalrücklage der AÖR Technische Betriebe:

1.181.000 € Mehrauszahlungen

## **Fachbereich 5 – Planen und Bauen**

Niedrigere Landesförderung für Erweiterung Offene Ganztagschule Michaelschule:

40.000 € Mindereinzahlungen

Radwege an den Kreisstraßen K 68 und K 77 (sind im Ergebnisplan zu veranschlagen, da Stadt nicht Eigentümer wird):

190.000 € Minderauszahlungen

Ingenieurleistungen für Verkehrsflächen durch die AÖR Technische Betriebe:

215.000 € Mehrauszahlungen

Ingenieurleistungen für Grünflächen durch die AÖR Technische Betriebe:

49.000 € Mehrauszahlungen

Ankauf von Grundstücken durch den Fachbereich 8, die im Fachbereich 5 zu aktivieren sind:

47.000 € Mehrauszahlungen

Vermessungsleistungen durch die Produktgruppe 57 Vermessungen, die im Fachbereich 5 zu aktivieren sind:

128.000 € Mehrauszahlungen

## **Fachbereich 8 – Wohn- und Grundstücksmanagement**

Zusätzliche Nachfrage nach Grundstücken im Wohnpark Dutum (Aufgabe „Villenbebauung“):

200.000 € Mehreinzahlungen

Zusätzliche Nachfrage nach allgemeinen Grundstücken:

500.000 € Mehreinzahlungen

Vermessungsleistungen durch den Fachbereich 5, die im Fachbereich 8 zu aktivieren sind:

40.000 € Mehrauszahlungen

### **Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen**

Höhere Investitionspauschale aufgrund der 2. Probeberechnung zum GFG:

104.000 € Mehreinzahlungen

Wegfall der Tilgung für Zweckdarlehen aufgrund AöR Technische Betriebe:

508.000 € Minderauszahlungen

Reduzierung des Kreditbedarfes auf 0 in 2008:

689.000 € Mindereinzahlungen

### **Allgemeine Hinweise:**

Die Jahresrechnung 2006 liegt noch nicht vor. Deshalb enthält die Spalte „Ergebnis 2006“ nur den aktuellen Zwischenstand. Es fehlen u. a. noch Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Interne Verrechnungen dürfen nicht mehr bei den jeweiligen Sachkonten nachgewiesen werden, sondern müssen in den Zeilen 27 und 28 am Ende der Teilergebnispläne zusammengefasst dargestellt werden.